



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Guckgauchlauch. Gauchklee/ Sawrklee. Hasenklee/ Buchampffer

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Der Samen in Wein gesotten / ist für alle Bauchflüss / mit Essig genützt / fürs Milzwehe.

Sawrampffer wasser.

Brenns mit aller Substanz im Meyen. Gedruncken / ist gut für alle innerliche Stz / löschet den Durst / ist gut der Lebern vnd Milz / aufgeschlagen mit Ocheren. Löschet das wild Feuer / gedruncken vnd vbergelegt / vnd ist gut für die pestilenz / gedruncken mit gutem Tyriack.

Guckgauchlauch.

Gauchlee / Sawklee.

Hasenklee / Buchampffer



Sie blüht an diesem Kraut gleich sich dem Klee vñ habe ein feurung in sich / ist gut denen die heisser Complexion sind / schadet den Kalten. Ist kalter vnd trockener Natur / vnd sonderlich der Samen / aber die blätter haben feuchtungen in ihnen / Vnd ist gut wider das Hauptwehe / Brustwehe / verstopfung der Lebern vnd Milz / vnd Wechthumb des Gedärms / die da kommen von Kälte.

Dies Kraut gesotten mit Wein vnd Myrrha vermengt / den Mund damit

45

Das Ander Buch.

117

mit gewaschen/ nimpt das faul Fleisch darinn. Weiter
öffnet es/ vnd kület die Leber/ das Milz/ löscher den
Durst/ vnd kräftiget das Herz. Der safft heilet alle
böse blattern/ im Mund gehalten/ die Fisteln in dem
Mund mit Alaunwasser vermenger.

Enckgauchlauch wasser ist gut gedruncken inn der
pestilenz.

Haselwurz.

Wilde Epica/

Wilder Nardus/

Wild Negelwurz.

204
117
1.0

H

Haselwurz ist gleich der Gundelreb / vnd hat
ein Blum zwischen den blattern nahe bey der
wurzlen / die hat einen guten geruch / vnd ist
heisser Natur / vñ seine Tugend ist an der wurz
gel / vnd nicht am kraut / noch am samen / nimpt hin als



les wehe innerhalb
des Leibs / machet
warm die innerliche
Glyder die erkaltet
seind / davon gedrun-
cken. Ist auch gut
also genützet / den
Strawen zu ihrer
Branchheit / sie bring-
gets / vnd macht die
Strawē wol harnen /
löst auß verstopf-
fung der Leber vnd
Milzes / ist auch gut
mit Ansetzung vnd
Sener inn Wein ge-
setten / wider dz Hies-
ber quarranam. Puro
gieret auch den Leib
innwen

117